



Pravna fakulteta
Univerza v Ljubljani
100

v sodelovanju s Pravno fakulteto Univerze na Dunaju in Avstrijskim kulturnim forumom Ljubljana

vljudno vabi na

SEMINAR AVSTRIJSKEGA PRAVA

Tema seminarja:
Internationaler Rechtsverkehr: Slowenien – Österreich ieuropäischen
Kontext

Seminar bodo vodili

Dr. Claudia Rudolf in **Mag. Žiga Škorjanc** s Pravne fakultete Univerze na Dunaju
ter **Dr. Philipp Klausberger** in **DDr. Christoph Schmetterer**

Seminar bo potekal v nemškem jeziku v dneh od
ponedeljka 21. do vključno petka 25. septembra 2020 na Pravni fakulteti v Ljubljani,
vsak dan od 8.30 do 13.30.

Seminar, ki je namenjena pravnikom in sodnim tolmačem za nemški jezik, bo obravnaval različna pravna in terminološka vprašanja s področja avstrijskega in mednarodnega gospodarskega, družinskega in dednega prava ter varovanja osebnih podatkov in prava informacijske tehnologije.

Seminar bo imel naslednje tri tematske sklope:

- **Scheidung und ihre Folgen sowie gesetzliches Erbrecht der Ehegatten**/eingetragenen Partner nach dem österreichischen Recht; Bestimmung des anzuwendenden Rechts am Beispiel slowenisch-österreichischer Paare
- **Rechtsfragen der Unternehmensnachfolge**
- **Datenschutz in der EU und aktuelle Fragen des IT-Rechts**

Kreditno ovrednotenje udeležbe na seminarju: **2 ECTS**

Udeležba na seminarju je brezplačna. Seminar bo, če ne bo prišlo do ponovnega izbruha pandemije, izveden v obliki fizične navzočnosti vseh udeležencev.

Interesente prosimo, da čim prej pošljejo svojo pisno prijavo na naslov: alenska.erzen@pf.uni-lj.si

Vljudno vabljeni!
Janez Kranjc

Univerza v Ljubljani *Universitas Labacensis*
Pravna fakulteta *facultas iuridica*



Pravna fakulteta
Univerza v Ljubljani

Povzetek vsebine seminarja avstrijskega prava 2020

ao. Univ. Prof. Dr. Claudia Rudolf und Rechtsanwalt DDr. Christoph Schmetterer

Scheidung und ihre Folgen sowie gesetzliches Erbrecht der Ehegatten/eingetragenen Partner nach dem österr. Recht; Bestimmung des anzuwendenden Rechts am Beispiel slowenisch-österreichischer Paare

Im österreichischen Scheidungsrecht gibt es zwei grundlegende Wege der Ehescheidung: Die streitige Scheidung, bei der eine Ehepartner den anderen auch gegen dessen Willen auf Scheidung klagen kann und die einvernehmliche Scheidung, bei der sich beide Ehepartner darüber einig sein müssen, dass sie sich scheiden lassen möchten. Der gesetzliche Anspruch auf Unterhalt nach der Scheidung hängt vom Verschulden und den Einkommensverhältnissen der Ehepartner ab. Während der Ehe gilt in Österreich strikte Gütertrennung zwischen den Ehegatten. Bei einer Scheidung wird diese Gütertrennung aber relativiert, weil das eheliche Gebrauchsvermögen und die ehelichen Ersparnisse aufgeteilt werden.

All diese Themen sowie das gesetzliche Erbrecht werden für die Ehegatten und eingetragenen Partner erörtert. Darüber hinaus wird für die Fragen Scheidung, nahehelicher Unterhalt und Aufteilung des Vermögens sowie gesetzliches Erbrecht die Bestimmung des anzuwendenden Rechts für slowenisch – österreichische Paare thematisiert.

Univ.-Ass. Dr. Philipp Klausberger

Rechtsfragen der Unternehmensnachfolge

Insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen stellt sich regelmäßig das Problem der Nachfolge, wenn eine Unternehmergeneration die Führung des Unternehmens an die nächste übergibt oder das Unternehmen (etwa mangels Nachfolger) veräußert werden soll. Diese Unternehmensnachfolge kann etwa durch rechtsgeschäftliche Einzelrechtsnachfolge (zB Übergabevertrag, Unternehmenskauf) oder durch erbrechtliche oder gesellschaftsrechtliche Gesamtrechtsnachfolge geschehen. Wird das Unternehmen von einer Gesellschaft betrieben, so kann die Nachfolge auch durch die Übernahme der Gesellschaftsanteile abgewickelt werden. In diesem Teil des Seminars werden die einzelnen Gestaltungsvarianten, ihre Voraussetzungen und ihre Rechtsfolgen besprochen.

Univ.-Ass. Mag. Žiga Škorjanc

Datenschutz in der EU und aktuelle Fragen des IT-Rechts

In unserer zunehmend vernetzten und digitalisierten Gesellschaft spielt das Recht auf Datenschutz eine immer wichtigere und prominere Rolle. Im Vortrag wird zunächst auf den einschlägigen europäischen Rechtsrahmen (Datenschutz-Grundverordnung und Richtlinie (EU) 2016/680) und dessen Umsetzung in das Gefüge des österreichischen Rechts (Grundrecht auf Datenschutz auch für juristische Personen) eingegangen. In der Folge werden unterschiedliche Themen wie freier Verkehr nicht-personenbezogener Daten in der EU, Dateneigentum und digitaler Nachlass besprochen.

Univerza v Ljubljani *Universitas Ljubacensis*
Pravna fakulteta *facultas iuridica*